



Straßenbahn bis Haltestelle Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)



## Der missbrauchte Gott Zur religiösen Rechtfertigung von Gewalt in Christentum und Islam

Podiumsdiskussion

23. Juni 2015

### Ort/Datum:

Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1  
Dienstag, 23. Juni 2015

### Leitung:

Prof. Dr. Michael Albus  
Thomas Herkert

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.  
Wir bitten um eine Spende für die Flüchtlingsarbeit  
in Freiburg.

*Auf Anfrage sind Übernachtungen möglich.  
Es gelten unsere AGB.*

### Anmeldung (Nr. 302):

Katholische Akademie  
Postfach 947                      Telefon 0761 31918-0  
79009 Freiburg                 Telefax 0761 31918-111  
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de  
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



THEOLOGISCHE FAKULTÄT DER  
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG  
KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

**Dienstag, 23. Juni 2015**

---

19.30 Begrüßung  
(Thomas Herkert)

Einführung  
(Prof. Dr. Michael Albus)

**Der missbrauchte Gott.  
Zur religiösen Rechtfertigung von Gewalt  
in Christentum und Islam**

**Statements**

Prof. DDr. Markus Enders (Christliche  
Religionsphilosophie, Freiburg)

Prof. Dr. Milad Karimi (Islamische Philosophie und  
Mystik, Münster)

**Podium**

Weihbischof Dr. Michael Gerber (Freiburg)

Dr. Fateme Rahmati (Ideengeschichte des Islam:  
Philosophie, Ethik und Mystik, Frankfurt/M.)

Prof. Dr. Milad Karimi (Islamische Philosophie  
und Mystik, Münster)

Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde (Religionswissenschaft,  
Freiburg)

Moderation:

Prof. Dr. Michael Albus (Caritas und Christliche  
Sozialarbeit, Freiburg)

Ausklang bei Gespräch, Wein und Brot

Ende ca. 21.30 Uhr

Worte und Abkürzungen beherrschen die Schlagzeilen und Nachrichten in den Medien der vergangenen Wochen und Monate: Salafisten, Charlie Hebdo, Pegida und IS. Der Islam ist in die Fundamentalkritik geraten. Die Angst vor brutaler Gewalt im Namen Gottes und der Religion wächst. Gewaltbereite Islamisten berufen sich, wie die christlichen Kreuzfahrer des Mittelalters, mit dem Ruf »Gott will es!«, auf Gott und auf »ihre« Heilige Schrift, den Koran.

Doch die Auseinandersetzungen bleiben eigenartig diffus. Es ist an der Zeit, sich Orientierung zu verschaffen und dem Missbrauch des Namens Gottes vorzubeugen.

Dies wollen wir in einer Podiumsdiskussion mit namhaften Vertretern aus Christentum und Islam versuchen.

Wir laden herzlich dazu ein.

Thomas Herkert  
Akademiedirektor

Prof. DDr. Markus Enders  
Dekan der Theologischen Fakultät der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg